

— **V**
— f
— **1**
— **1**

Verband der
Freien Lektorinnen
und Lektoren e.V.

Freie Lektorinnen und Lektoren

Wertarbeit am Text

Der Verband der Freien Lektorinnen und Lektoren e.V. (VFLL) verfolgt zwei Ziele: Er vertritt die Interessen des Freien Lektorats in der Öffentlichkeit. Und er bietet seinen Mitgliedern ein aktives Netzwerk für Fachdiskussionen, Erfahrungsaustausch und berufliche Weiterbildung.

Freie Lektoren - was machen die eigentlich?

Das Berufsbild ist vielfältig. Klassisches Lektorat für Buchverlage ist nur ein Teilbereich: Die moderne Mediengesellschaft hält zahlreiche Tätigkeitsfelder für freie Lektorinnen und Lektoren bereit. Wissenschafts- und Werbelektorat, Abwicklung und andere Dienstleistungen rund um Texterstellung und multimediale Publikationen gehören zu ihrem Angebotsspektrum.

Wer profitiert von diesen Dienstleistungen?

Unternehmen, Agenturen, Übersetzungsbüros, Redaktionen, Institute, Museen, Behörden, Verlage und Vereine, Studenten und Autoren – alle, die professionell aufbereitete Texte wertschätzen.

Profis mit Profil

VFLL-Mitglieder sind Profis mit unterschiedlichen Fachgebieten, Ausbildungen und Spezialisierungen, doch einem gemeinsamen Hauptanliegen: die Qualität in der Buch- und Medienproduktion zu sichern.

Text sucht Lektor - VFLL verbindet

Freie Lektorinnen und Lektoren sind Textspezialisten. Mit Sachverstand und Sprachgefühl verwandeln sie Texte in Qualitätsprodukte. Mit Scharfblick spüren sie Schwachstellen auf und bieten Lösungen an. Vom knappen Werbeslogan bis zum umfangreichen Buchmanuskript – ein professionell lektoriertes Text ist Wertarbeit und erreicht seine Leser.

Rechtschreibung, Grammatik, Zeichensetzung, Gliederung, Stil, Inhalt

sind die Grundlagen der Lektoratstätigkeit: Freie Lektorinnen und Lektoren optimieren Manuskripte bis zur Druckreife. Mit ihren anspruchsvollen Leistungen schaffen sie Mehrwert.

Bücher, Flyer, Zeitschriften, Werbung, Geschäftsberichte, Gebrauchsanweisungen

redigieren sie auf Papier oder nach Absprache auch digital. Als Zusatzleistung arbeiten manche Lektorinnen und Lektoren die Korrekturen direkt in die Datei ein.

Konzeption, Recherche, Text- und Bildredaktion, Layout

alles aus einer Hand oder im Team mit verlässlichen Spezialisten: Auch komplexe Aufgaben managen freie Lektoren – vom eigenen Büro aus oder bei Bedarf am Unternehmensstandort.

Autorenbetreuung, Texten, PR-Arbeit, Ghostwriting, Übersetzung, Adaption

sind mögliche Extras rund um die Textproduktion und -veröffentlichung. Jede freie Lektorin und jeder freie Lektor hat ein eigenes Portfolio.

Websites, Datenbanken, Hörbücher, Software, PC-Spiele, Tondokumente

Print ist nicht alles. Auch im Multimedia-Sektor prüfen freie Lektorinnen und Lektoren Form und Inhalt und treffen den richtigen Ton.

Im VFLL-Verzeichnis finden Sie den optimal qualifizierten Textspezialisten – für Ihr Thema, Ihr Manuskript, Ihre Buchidee: www.vfll.de > Lektor/-in finden

Mitgliedschaft im Verband

Ordentliches Mitglied

Im VFLL kann jede freie Lektorin, Redakteurin und/oder Korrektorin bzw. jeder freie Lektor, Redakteur und/oder Korrektor ordentliches Mitglied werden, sofern sie/er

- an der Verwirklichung der Verbandsziele interessiert ist;
- ein Einkommen aus freiberuflich publizistischer Tätigkeit erzielt, das die Sozialversicherungspflichtgrenze gemäß KSK (3900,- €/Jahr) nicht unterschreitet;
- ihr/sein fachliches Können hinreichend nachweist.

Eine gleichzeitige Festanstellung, auch in Teilzeit, in einem Verlag oder als Lektorin, Redakteurin und/oder Korrektorin bzw. als Lektor, Redakteur und/oder Korrektor in einem sonstigen Unternehmen steht einer Mitgliedschaft im VFLL entgegen.

Bei lediglich geringfügiger Beschäftigung ist im Einzelfall eine Ausnahme von dieser Regelung möglich.

Jahresbeitrag (geltend für das lfd. Kalenderjahr) **150,- €**

Als Nachweise des fachlichen Könnens gelten alternativ:

- **Kopien** von Impresen und Inhaltsverzeichnissen oder Aufträgen oder Auftragsbescheinigungen von/über drei Publikationen von jeweils mindestens 150 Normseiten bzw. von dieser Textmenge entsprechenden Publikationen (Internet, Werbelektorat u. Ä.), die von der/dem Betreffenden nachweislich lektoriert, redigiert und/oder korrigiert wurden.
- **Kopien** von Arbeitszeugnissen oder entsprechenden Bestätigungen über berufsspezifische Qualifikationen, die durch entsprechende Tätigkeiten in einem deutschsprachigen Verlag oder einem vergleichbaren Unternehmen bzw. Unternehmensbereich erworben wurden, sei es im Rahmen einer Festanstellung oder durch ein mindestens einjähriges Praktikum bzw. Volontariat.

In beiden Fällen können sensible Daten selbstverständlich geschwärzt werden.

Beitrittserklärung

als Mitglied als Kandidat/-in als Fördermitglied

Name, Vorname _____

Geburtsdatum _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Tel., Fax _____

E-Mail _____

Regionalgruppe _____

Meiner Beitrittserklärung angefügt sind die entsprechenden Nachweise als Voraussetzung für eine

VFLL-Mitgliedschaft. VFLL-Kandidatur.

Ich versichere, in keiner der Mitgliedschaft/Kandidatur entgegenstehenden Festanstellung zu stehen.

Ich versichere, über ein den Voraussetzungen einer Mitgliedschaft im VFLL entsprechendes Einkommen zu verfügen.

Der **Jahresbeitrag** von **150,- €**

Mein **Förderbeitrag** von €

wird von mir auf das **Konto Nr. 68830205** bei der **Postbank Hamburg, BLZ 200 100 20**, überwiesen.

soll von meinem Konto **abgebucht** werden.

Konto-Nr. _____

BLZ _____

Kreditinstitut _____

Datum/Unterschrift _____

Beitrittserklärung bitte an die Adresse der Geschäftsstelle senden:
VFLL e. V. – Geschäftsstelle, Dr. Carla Meyer

Oberes Tor 3
63916 Amorbach

Kandidat/-in

Für **Berufseinsteiger** besteht die Möglichkeit einer Mitgliedschaft im VFLL als Kandidatin/Kandidat, sofern sie/er

- den Beruf der freien Lektorin, Redakteurin und/oder Korrektorin bzw. des freien Lektors, Redakteurs und/oder Korrektors ergreifen will,
- an der Verwirklichung der Verbandsziele interessiert ist,
- noch keine lektorierten, redigierten und/oder korrigierten Publikationen, jedoch den Nachweis über einen entsprechenden Auftrag vorlegen kann oder
- nachweislich durch ein entsprechendes Studium (Buchwissenschaft, Editionswissenschaft, Verlagsherstellung, Verlagswirtschaft, Medientechnik o. Ä.) berufsspezifische Qualifikationen erworben hat oder
- nachweislich über mindestens einjährige Berufserfahrung in einem anderen Medienberuf verfügt, z. B. im Bereich Journalismus, Zeitungs-/Zeitschriften-/Online-Redaktion, Übersetzung, Texterstellung, Herstellung oder Mediengestaltung, Buchhandel oder Verlagswesen, oder

Jahresbeitrag (geltend für das lfd. Kalenderjahr) **150,- €**

- nachweislich über mindestens einjährige Berufserfahrung im Schul- oder Hochschulbereich oder ähnlichen Institutionen verfügt.

Als Nachweise des fachlichen Könnens gelten **Kopien** von Aufträgen, Studienabschlüssen, Arbeitszeugnissen oder entsprechenden Bestätigungen. In allen Fällen können sensible Daten selbstverständlich geschwärzt werden.

Eine gleichzeitige Festanstellung, auch in Teilzeit, in einem Verlag oder als Lektorin, Redakteurin und/oder Korrektorin bzw. als Lektor, Redakteur und/oder Korrektor in einem sonstigen Unternehmen steht einer Mitgliedschaft im VFLL als Kandidatin/Kandidat entgegen. Bei lediglich geringfügiger Beschäftigung sind Ausnahmen von dieser Regelung möglich.

Kandidatinnen/Kandidaten erhalten Unterstützung in allen den Berufseinstieg betreffenden Sach- und Fachfragen.

Sobald Kandidatinnen/Kandidaten die Voraussetzungen erfüllen, können sie die ordentliche Mitgliedschaft beantragen. Ansonsten werden sie nach zwei Jahren automatisch aus dem Verband ausgeschlossen.

Interessenvertretung und Austausch - VFLL vernetzt

Austausch bildet, inspiriert und belebt das Geschäft. VFLL-Mitglieder sind eingebettet in ein aktives Netzwerk. Wer freiberuflich als Lektorin oder Lektor arbeitet, kann sich um eine Mitgliedschaft im Verband bewerben.

Mitglieder treffen sich

- virtuell: auf der internen Mailingliste oder im offenen Verbandsweblog „blog.vfll.de“,
- ganz real: monatlich in der Regionalgruppe, jährlich zur Mitgliederversammlung, sporadisch bei einem Fachseminar.

Mitglieder informieren sich

- auf der Verbandswebsite www.vfll.de,
- im internen Online-Archiv,
- bei „Wiktor/Wiktoria“, dem Lektoren-Wiki,
- in Publikationen wie „Leitfaden Freies Lektorat“.

Mitglieder profitieren von

- der Veröffentlichung ihres Profils im VFLL-Verzeichnis und der Online-Datenbank,
- Honorarempfehlungen und Steuertipps,
- juristischer Erstberatung im beruflichen Notfall,
- günstigen Konditionen der Vermögensschadenhaftpflicht (DAS) etc.

Mitglieder qualifizieren sich

- durch berufsspezifische Weiterbildungsangebote, u. a. in Zusammenarbeit mit der Akademie des Deutschen Buchhandels,
- durch regionale Seminare und Workshops rund um Freies Lektorat und Freiberuflichkeit.

Kooperationen für Wertarbeit

Der VFLL ist Mitglied des Bundesverbandes der Freien Berufe, der Deutschen Literaturkonferenz sowie der Sektion Wort des Deutschen Kulturrates und sitzt im Beirat der Künstlersozialkasse. Er repräsentiert das Freie Lektorat auf den Buchmessen in Frankfurt und Leipzig und kooperiert mit Verbänden verwandter freier Berufsgruppen.

Der VFLL engagiert sich für Qualität in allen Formen der Textproduktion: auf dass Wertarbeit im Lektorat die Anerkennung findet, die sie verdient.

Kontaktadressen

Vorstand

Dr. Sandra Hohmann, Grendbach 29,
45276 Essen, Tel.: 0201/873 61 30, vorstand@vfl.de

Geschäfts- stelle

Dr. Carla Meyer, Oberes Tor 3,
63916 Amorbach, Tel.: 09373/98 02 54,
Fax: 09373/98 02 55, geschaeftsstelle@vfl.de

Presse

Susanne Schmidt, Germaniastraße 38,
46236 Bottrop, Tel.: 02041/77 36 78,
Fax: 02041/77 36 36, presse@vfl.de

Regionalgruppen

Bayern

Dr. Anita Heidenfelder, muenchen@vfl.de

Berlin

Dr. Birgit Scholz, berlin@vfl.de

Frankfurt

Katharina Mieskes, frankfurt@vfl.de

Freiburg i. Br.

Dr. Carsten Dreccoll, freiburg@vfl.de

Hamburg

Susanne von Ahn, hamburg@vfl.de

Köln/Bonn

Heidrun Ehrhardt, koeln-bonn@vfl.de

Leipzig

Mirjam Becker, leipzig@vfl.de

Rhein/Neckar

Carsten Heinisch, rhein-neckar@vfl.de

Rhein/Ruhr

Dr. Birgit Schreiber, rhein-ruhr@vfl.de

Stuttgart

Berit Lina Barth, stuttgart@vfl.de

Weitere Kontakte

Bremen

Martin Radke, bremen@vfl.de

Göttingen/ Hannover

Dr. Ute Döring, goettingen-hannover@vfl.de

Jena

Claudia Huber, jena@vfl.de

Nürnberg

Marion Voigt, nuernberg@vfl.de

Telefon 09373/980254
Telefax 09373/980255
E-Mail geschaefsstelle@vf11.de
Internet www.vf11.de